



**Gruppe Darmstadt**

Newsletter Nr. 12 / 2020

08.11.2020



*Wintergoldhähnchen auf Reisen*

## Vorschläge für Vogel des Jahres 2021 erbeten

Im Unterschied zum bisherigen Vorgehen wird in die Wahl zum Vogel des Jahres 2021 die Bevölkerung eingebunden. Jeder kann bis 15. Dezember 2020 Vorschläge machen, welche Vogelart nach eigener Auffassung für die Wahl nominiert werden soll. Aus den zehn am häufigsten genannten Vogelarten wird dann von einer Jury der Vogel des Jahres 2021 gewählt. Über die ausgewählte Vogelart wird 2021 seitens des NABU besonders ausführlich informiert, über Lebensweise, Nahrung, Gefährdungen und Schutzmaßnahmen. Ihr Votum können Sie hier abgeben:

<https://www.vogeldesjahres.de/>



*Rotkehlchen am Fettfutter*

## Beginn der Winterfütterung

Viele, auf Insekten angewiesene Singvögel sind aus unserer Landschaft verschwunden. Die ersten Frosträchte liegen hinter uns. Dies ist die Zeit, in der viele Vogelbegeisterte mit der Winterfütterung beginnen. Das Füttern gibt uns Gelegenheit, Vögel aus der Nähe zu beobachten und die verschiedenen Arten besser unterscheiden zu lernen. Doch sollte unsere Freude daran den Vögeln wirklich zugutekommen. Deshalb ist es besonders wichtig, bei der Auswahl des Futters und bei der

Gestaltung des Futterplatzes einige Regeln zu beachten. Beim Futter ist zu beachten, dass nicht alle Vögel die gleiche Nahrung aufnehmen. Je variabler das Futterangebot, umso mehr Vogelarten werden sich zeigen. Bei der Futterstelle sind Hygiene und Schutz vor Vogelfängern am wichtigsten. Denn je mehr Vögel sich an einem Ort aufhalten, umso leichter verbreiten sich Krankheiten, vorrangig über Wasserstellen und verkotete Futterhäuschen. Auf unserer Internetseite finden Sie hierzu wichtige Ratschläge und auch Rezepturen, die aus langjährigen Erfahrungen resultieren: [Zur Winterfütterung!](#)

### ***Einiges, was dringend beachtet werden soll:***

- *Kein Brot füttern, sondern natürliches Wildvogelfutter!*
- *Futter mit viel Getreide und Ambrosia-Samen nicht verwenden!*
- *Nur flache Wasserbehälter aufstellen und möglichst täglich reinigen!*
- *Futterbehältnisse ohne große Lauffläche wählen, um Kotansammlungen zu vermeiden!*
- *Futterstellen so einrichten, dass Katzen sie nicht oder nur schwer erreichen können!*

## Naturschutz-Aktivitäten unter Corona-Beschränkungen

Nicht nur unsere geplanten Vorträge und Exkursionen fallen Corona zum Opfer. Auch für persönliche Treffen in den Projektgruppen ist keine gute Zeit, zumal in kleinen Innenräumen. Bei erforderlichen Arbeitseinsätzen sind auch draußen die Möglichkeiten stark eingeschränkt, ohne gegenseitige Gefährdung in der Gruppe miteinander zu arbeiten.



*Müllsammlung am Strohhuerteich*

Wir bitten seitens des Vorstands um Verständnis, dass wir dem Gesundheitsschutz unserer Aktiven Vorrang einräumen. Wenn wir zur Unterstützung von Naturschutz-Aktionen aufgerufen haben, war die Resonanz immer begeisternd. Leider mussten wir des Öfteren einer Vielzahl von Unterstützungswilligen absagen, um erforderliche Abstände noch einhalten zu können. Das tut uns sehr leid, weil wir wissen, dass das Arbeiten miteinander uns miteinander verbindet und zum Engagement im Naturschutz motiviert. Die Beschränkung der Zahl der Helfer/innen war bei der Reinigung des Strohhuerteichs in Kranichstein und seiner Umgebung von Müll aus vielen Jahren erforderlich. Bei der jährlich anstehenden Aktion auf der NABU-Obstwiese in Messel musste mehr Hilfsbereiten abgesagt werden, als helfen konnten. Dennoch schafften wir – bis auf den Obstbaumschnitt – alle wichtigen Arbeiten, unterstützt von milden Temperaturen und Sonne.

Wir wünschen uns, dass die Bereitschaft zum Mitmachen trotzdem bei allen erhalten bleibt und nach der Pandemie in sichtbare Aktivität mündet.

## Wettbewerbe der Naturfotografie

Allen, die sich aktuell weniger nach draußen begeben, um sich vor Corona zu schützen, empfehle ich zwei Internetseiten, die hervorragende Naturfotos aus Wettbewerben zeigen.

Weltweite Aufnahmen für Wildlife Photographer of the Year:

<https://www.nhm.ac.uk/wpy/>

Aufnahmen der Gewinner für den Wettbewerb der Euronatur-Stiftung:

<https://www.euronatur.org/unsere-themen/fotowettbewerb/gewinner-2020/>



*Kegelrobbe in der Nordsee – außer Konkurrenz*

Newsletter abbestellen? Ganz einfach: Schreiben Sie uns kurz als Antwort oder unter der folgenden Mail-Adresse: [nabu@nabu-darmstadt.de](mailto:nabu@nabu-darmstadt.de).

Verantwortlich: NABU Darmstadt, Hans Günter Abt, Sudetenstr. 43, 64409 Messel

Aktuelles immer auch unter [www.nabu-darmstadt.de](http://www.nabu-darmstadt.de)